

Liebe Heimleiterinnen und Heimleiter,

wieder liegt ein ereignisreiches Jahr hinter uns. Was wird uns Führungskräften in der Langzeitpflege das Jahr 2009 bescheren?

Mir geht es so, wie Rainer Haak es in der folgenden kleinen Geschichte beschreibt:

Vertrauen ist das beste Wagnis

Immer wieder im Leben gelange ich an verschlossene Türen. Was wird sich dahinter verbergen? Ist es sinnvoll, die Türen zu öffnen, oder sollte ich lieber darauf verzichten? Ich versuche mir vorzustellen, was mich hinter der nächsten Tür erwartet. Ich sehe in Gedanken Menschen, die mich willkommen heißen, Räume, in denen ich mich wohlfühlen kann oder die es zu gestalten gilt. Ich vertraue auf neue, interessante Ausblicke.

Ich werde die Tür öffnen.

Ich freue mich auf das, was mich dort erwartet.

(Aus: Wege des Menschen. Am Anfang steht ein Traum. Schwarzwald-Kalender-Verlag, 1992)

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien besinnliche Festtage und ein erfolgreiches Jahr 2009.

Ihr

Prof. Dr. Wilfried Schlüter

E.D.E.-Präsident



Gesamtvorstand des E.D.E. - Treffen in Remich (Luxemburg), 3.-4. Oktober 2008

E.D.E. VISION 13

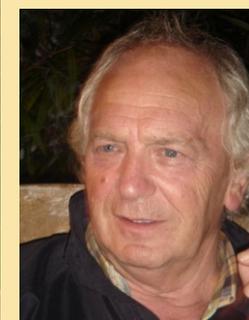
Das ist die 13. Ausgabe elektronischen Rundschreibens E.D.E. VISION.

Dieses Rundschreiben informiert Sie über die aktuellen Entwicklungen in den europäischen Pflegeeinrichtungen und im besonderen über die Position des Heimleiters/Verwalters.

Darüber hinaus will der E.D.E. zu aktuellen Fragen der europäischen Politik im Bereich der Altenpflege Stellung nehmen. E.D.E. VISION will Sie insbesondere über Projekte des E.D.E. und seiner Mitgliedsländer informieren.



Da dieses Rundschreiben im Internet erscheint, ist es gut erreichbar, und Verbände anderer Länder können den Inhalt an ihre Mitglieder weiterleiten.



Redaktion: Wim Schepers

Prof. Dr. Wilfried Schlüter als Präsident des Europäischen Heimleiterverbandes bestätigt

Auf der Generalversammlung des Europäischen Heimleiterverbandes (European Association for Directors of Residential Care Homes for the Elderly – E.D.E.) in Luxemburg wurde Prof. Dr. Wilfried Schlüter für vier weitere Jahre in seinem Amt als Präsident des Verbandes, das er seit 2000 innehat, bestätigt. Zuvor war er acht Jahre lang von 1994 bis 2002 Bundesvorsitzender des Deutschen Verbandes der Leitungskräfte von Alten- und Behinderteneinrichtungen (DVLAB). Seit 1998 lehrt Schlüter an der Westsächsischen Hochschule Zwickau am Fachbereich Gesundheits- und Pflegewissenschaften.

Im E.D.E. sind mittlerweile 24 Mitgliedsorganisationen aus 19 europäischen Ländern vernetzt, um sich gemeinsam für die Weiterentwicklung der Langzeitpflege und ihres Berufsbildes stark zu machen. Realisiert wurden bereits mehrere spezielle Qualifizierungsangebote für Führungskräfte in der Altenhilfe und ein verbindlicher Verhaltenskodex für Heimleiterinnen und Heimleiter, erste Schritte zu einer Akademisierung des Heimleiterberufes wurden unternommen.

Für die laufende Amtsperiode hat sich Prof. Schlüter mit seinen geschäftsführenden Vorstandsmitgliedern aus Slowenien, der Tschechischen Republik, der Schweiz und Luxemburg u. a. folgende Zielsetzungen gegeben:

- Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Gremien der EU
- Implementierung des branchenspezifischen Qualitätsmanagementprojekts E-QALIN in weiteren Ländern Europas
- Partizipation an internationalen Projekten im Bereich der Langzeitpflege
- Professionalisierung der internen Verbandsarbeit.

Weiterhin wurde auf der Versammlung der 11. Europäischen Kongress des E.D.E. vorbereitet, der vom 24. – 26. September 2009 unter dem Titel: „Time Out – Auszeit“, in Luxemburg stattfindet.



geschäftsführender Vorstand des E.D.E., Remich (Luxemburg), 4. Oktober 2008
(von links) Jean Bohler (Luxemburg), Boris Koprivnikar (Slowenien),
Prof. Dr. Wilfried Schlüter (Deutschland), Carlos Marty (Schweiz),
Martin Dürrer (Tschechische Republik)

Heimleiter mit E.D.E.-Zertifikat

Zum ersten Mal haben neun Heimleiter am Fachseminar Pflegeberufe der Volkshochschule des Oberbergischen Kreises in Gummersbach mit Erfolg den Lehrgang zum Sozial- und Gesundheitsmanager nach den Richtlinien des E.D.E. absolviert. Aus der Hand von Prof. Dr. Wilfried Schlüter, E.D.E.-

Präsidenten, erhielten die Heimleiter am 23. Oktober 2008 ihre Abschlusszertifikate. Das Fachseminar Pflegeberufe der Volkshochschule Oberberg ist eine von fünf durch den E.D.E. zertifizierten Bildungseinrichtungen in Deutschland, die Heimleiter in einer mindestens zweijährigen Weiterbildung nach europäischen Ausbildungsstandards qualifizieren.



Die am Fachseminar Pflegeberufe der VHS Oberberg ausgebildeten Sozial- und Gesundheitsmanager mit dem stellvertretenden Landrat des Oberbergischen Kreises, Hans-Otto Gries (vorne von links), Lehrgangsführerin Ursula Kriesten und Prof. Dr. Wilfried Schlüter



E-Qalin Transfer



Nachdem das branchenspezifische Qualitätsmanagementsystem E-Qalin in fünf europäischen Ländern (Österreich, Italien, Luxemburg, Slowenien und Deutschland) in mehr als 100 Einrichtungen der stationären Altenhilfe und Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen erfolgreich eingeführt worden ist, startete im Oktober in Baden/Österreich das Folgeprojekt mit dem Namen „E-Qalin Transfer“.

Ziel dieses Projektes ist es, das validierte transnationale QM-System E-Qalin einschließlich der Ausbildung von Prozeßmanager in sozialen Einrichtungen in Frankreich und Großbritannien zu implementieren.

Neben einer Analyse der Marktchancen und der Verbreitungs- bzw. Kooperationsbedingungen in Frankreich und Großbritannien ist die Entwicklung eines funktionierenden Franchisesystems (Handbuch, Regeln, Verträge, Marktbewertung) ein weiteres Ziel. Ferner werden die Voraussetzungen für eine europaweite Akkreditierung entwickelt.

Weitere Informationen über E-Qalin finden Sie im Internet unter www.e-qalin.net.

Prof. Dr. Wilfried Schlüter



11. Europäischer Kongress des E.D.E. in Luxemburg-Stadt, 24. - 26. September 2009

TIME OUT! Es reicht nicht mehr unsere Arbeit besser, schneller und günstiger zu machen - wir müssen anhalten und einen anderen Weg finden



**Eine besinnliche
Weihnachtszeit und ein
gesundes und glückliches
Jahr 2009**



Der Einsendeschluss für die nächste Ausgabe von E.D.E. Vision ist der 31. Januar 2009

